

A fate deep as the ocean

The story of my life

Von anyadulacre

Prolog: Prolog

Unser Leben ist vielleicht nichts weiter als ein Tropfen, ein Sandkorn, ein Sternenfunkeln. Aber du kannst jeden Augenblick davon so bedeutsam machen wie das Meer, den Strand und die Sterne darüber.

-Jochen Mariss -

Seit ich denken konnte war ich fest entschlossen der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden. Nicht irgendeiner, sondern der beste. Der, zu dem alle aufsahen, und der, bei dem die bloße Erwähnung seines Name bereits ausreichte um alle Menschen vor Angst erzittern zulassen. Um mein Ziel zu erreichen trainierte ich hart, jeden Tag, jede Sekunde die ich zur Verfügung hatte, auch wenn meine Eltern, dies alles andere als gern sahen. Wenn es nach ihnen ging, sollte ich ein gelehrter Mann werden, ein Arzt vielleicht, oder ein Anwalt, so etwas in der Art, und wenn schon kämpfen, dann nur für die Marine. Aber für mich gab es nichts was ich mehr hasste, als die Marine. Ein Haufen jämmerlicher Heuchler, sonst nichts.

Zum Glück gab es da ja noch meine Schwester, sie war diejenige die alle Erwartungen erfüllte, immer brav und gehorsam war, und nie ein böses Wort in den Mund nahm. Ich beneidete sie nicht, denn sobald sie alt genug war, würde sie in eines dieser Mädcheninternate gesteckt, und dann an irgendeinen reichen Schnösel verheiratet werden.

Bald, das hatte ich mir geschworen, würde ich das alles hinter mir lassen, dann würde ich mir ein Schiff suchen das mich bis zur nächst größeren Insel mitnehmen würde, und dann werde ich solange über das Meer schippern bis ich die Mannschaft des berühmte Piratenkapitän Gol D. Roger fand, um mich bei ihm als Schiffsjunge zu bewerben.